

Verordnung über die Rechte und Pflichten der Patienten in den kantonalen Krankenanstalten (Patientenverordnung)

Änderung vom 4. März 2008

GS 36.0538

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst

I.

Die Verordnung vom 1. November 1988¹ über die Rechte und Pflichten der Patienten in den kantonalen Krankenanstalten (Patientenverordnung) wird wie folgt geändert:

§ 18 Zustimmung nach Artikel 13 des Transplantationsgesetzes

¹ Unabhängige Instanz für die Zustimmung zur Entnahme regenerierbarer Gewebe oder Zellen urteilsunfähiger oder unmündiger Personen gemäss Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe i des Bundesgesetzes vom 8. Oktober 2004² über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen (Transplantationsgesetz) ist die Ethikkommission beider Basel.

² Gesuche um Zustimmung gemäss Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe i des Transplantationsgesetzes sind mit dem Nachweis der Ausnahmevoraussetzungen einzureichen.

³ Für das Zustimmungsverfahren gelten die §§ 9 und 10 der Vereinbarung vom 25. Januar 2000³ über die Einsetzung einer gemeinsamen Ethikkommission der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft (Vereinbarung Ethikkommission beider Basel) sinngemäss.

§ 19

Aufgehoben.

II.

Diese Änderung tritt am 1. April 2008 in Kraft.

¹ GS 29.730, SGS 930.15

² SR 810.21

³ GS 33.1082, SGS 901.31

Liestal, 4. März 2008

Im Namen des Regierungsrates
die Präsidentin: Pegoraro
der Landschreiber: Mundschin